

Hs. or. 1900

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 1900
↳ alternativ	Akzessionsnummer : 1964.1900
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00009205
erstellt am	2021-02-26T16:16:54.148Z
letzte Änderung	2021-03-01T20:13:58.889Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	16. Ġumādā II. 1114/7. November 1702
Titel	
↳ wie in Referenz	<p>ar نور السجية في حل الفاظ الأجرومية</p> <p>de Nūr al-saġīya fī ḥall alfāz al-Āġurrūmīya</p>
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	<p>de A (f. 1b):</p> <p>[...] الحمد لله رافع مقام المنتصين لاقامة الدين [...] وبعد فيقول [...] الشرييني الخطيب ان مقدمة الشيخ [...] الشهير بأجروم [...] وهو لفظ بربري معناه الفقير الصوفي</p>
Kolophon	<p>de Kolophon auf f. 80b mit Schreibernamen und Datierung sowie der Klage des Schreibers über die Verderbtheit seiner Vorlage (nusha lā yatayaqqanu siḥḥatuhā); daneben ein Kollationsvermerk mit Datierung 15. Raġab 1115/24. November 1703</p>
Thematik	Grammatik/Syntax
Inhalt	<p>de Kommentar zur Āġurrūmīya von Abū ‘Abdallāh Muḥammad Ibn-Muḥammad Ibn-Dā‘ūd aṣ-Ṣanhāġī al-Fāsi Ibn-al-Āġurrūm (gest. 723/1323; GAL² 2/308-10 S 2/332-5; Kaḥḥāla 11/215)</p>
Randvermerke / Glossen	<p>de An den Rändern korrigierende und kommentierende Glossen (Korrekturen auch innerhalb des Textspiegels) sowie balāġ-Vermerke; die z.T. ausführlichen Kommentierungen schließen Autorenmarginalien ein (z. B. f. 7a) sowie Glossen nach Šarḥ al-Ġurġānī</p>
Einträge/Stempel	<p>de Auf f. 1a Anrufung eines unbestimmten Heiligen („Herr der 25“: madaduka wa-‘ādātuka yā saiyyid ḥams wa-‘iṣrīn)</p> <p>Auf f. 1a ein al-Imām aṣ-Šāfi‘ zugeschriebenes Bittgebet sowie eine Notiz über die Einteilungsbezeichnungen kitāb, bāb, faṣl, tanbīh, in die sich das vorliegende Werk gliedert — und über deren unterschiedliche Merkmale</p> <p>Eignervermerke bzw. -stempel auf f. 1a (Stempel mit Inschrift Aḥmad rāġī luṭf al-kaṛīm ‘abduhū ... al-ḥādim?) und am Rande von f. 7a (hier Stempel von aṣ-Šaiḥ Ismā‘īl mit Datierung 1188/1774-5)</p>
↳ wie in Referenz	de GAL S 2/333,10 — SUB Göttingen, Cod. Ms. arab. 625 — Zāhirīya, Naḥw 542-3

Personendaten

Verfasser		
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000102	
↳ Name	Širbīnī, Šams-ad-Dīn Muḥammad aš- الشربيني, شمس الدين محمد	
↳ Lebensdaten	† 2. Ša'bān 977/10. Januar 1570	
↳ Datenquelle	GND : 14336944X	
Schreiber		
↳ Ansetzungsform	ar de	محمد بن الشيخ احمد Muḥammad Ibn-aš-Šaiḥ Aḥmad
↳ Anmerkung zur Person	Fl. 1114/1702	

Äußere Beschreibung

Einband	de	Brauner am Rücken und Steg schadhafter Halblederband mit Klappe; die Deckel (der Hinterdeckel ist eingerissen) mit beigefarbenem abgegriffenem und angeschmutztem Papier bezogen
Beschreibstoff		
↳ Material	Papier	
↳ Farbe	gelblich-weiß	
↳ Zustand	de	angeschmutzt bzw. verschmutzt und abgegriffen
Blattzahl	de	I, 80, I Bl.
Blattformat	de	21x15,5 cm
Anmerkungen	de	Einzelne Bil. und Lagen lose Lagenzählung Rahmung des Schriftspiegels in der ersten Öffnung durch rote Doppel-, danach zumeist durch einfache rote Linien Rote Hervorhebungen: der kommentierte Grundtext; Überstreichungen von Leitwörtern; Dreipunkthaufen als Verstrenner
Textspiegel	de	ca. 15,5x9,5 cm
Zeilenzahl	de	19
Kustoden	durchgehend	
Schrift		
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash	
↳ Tinte	schwarz rot	